

Freie Wähler / Alternative Menzingen
Postfach
6313 Menzingen

Gemeinderat Menzingen
z.H. Gemeindeversammlung vom Mai 07

Motion betreffend Ersatz Papiersammlung

Per Januar 07 hat der Gemeinderat Menzingen beschlossen die gemeindliche Papiersammlung, ausgeführt von Schule und Vereinen (Pfadi, Unihockeyclub) zu streichen und an eine auswärtige Firma zu vergeben. Dies aus Sicherheits- und Versicherungsgründen und ohne ein Ersatzangebot zu schaffen, wo diese sich sinnvoll betätigen könnten.

Den Entscheid bedauern wir sehr. Über Jahrzehnte war die Papiersammlung ein fester Anlass in der Jahresplanung von Schule und Vereinen, der Erlös daraus ein Zustupf in die Vereinskasse oder in die Skilager- oder Projektkasse.

Kinder und Jugendliche haben sich mit diesen Arbeitseinsätzen aktiv in der Gemeinde betätigt, konnten teilhaben, teilnehmen, etwas leisten für die Allgemeinheit und packten mit jedem Papierbündel etwas Umweltbewusstsein mit ein. Dieses positive Handeln ist wichtig, insbesondere für die Einbindung von jungen Menschen in unserer Gesellschaft.

Dass es schwierig ist, die Sicherheit bei solchen Einsätzen umfassend zu gewährleisten ist nachvollziehbar, dass daraus ein teurer Versicherungsfall resultieren könnte ebenfalls. Aus dieser Sicht der Gemeinderatsentscheid erklärbar. Der Vergleich mit anderen Gemeinden zeigt, dass es verschiedene Lösungen gibt: sowohl eine Verbesserung der Sicherheit möglich ist (Bsp. Einsiedeln), dass andere Gemeinden das Schulische Sammeln beibehalten und dazu stehen (Baar), sowie auch, dass andere Gemeinden zum gleichen Entschluss wie Menzingen gekommen sind (Bsp. Oberägeri). Unserer Meinung nach kann das Thema Sicherheit mit gezielten Massnahmen und Auflagen verbessert werden (z.B. Kinder dürfen nicht auf den Anhänger, benutzen den öffentlichen Bus, gehen zu Fuss zum Einsatzort).

Aus Sicht der Gesellschaft können wir den Jugendlichen keinen besseren Dienst erweisen, als dass wir sie teilnehmen und sich beteiligen lassen, dass sie in eine überordnende Verantwortung miteingebunden sind, dies auch spüren. Immer wieder wird gejammert, dass sich die Jugendlichen nicht einsetzen für die Gesellschaft. Dies muss aber geübt werden und den Jugendlichen eine Chance gegeben werden: z.B. mit dem Papiersammeln.

Darum meinen wir Freien Wähler, dass es im Interesse der Gemeinde liegen muss, sollte die Papiersammlung nicht mit entsprechenden Sicherheitsmassnahmen wieder

von Schulen und Vereinen durchgeführt werden, für diese ein vergleichbares Ersatzangebot zu finden. Vorschläge hätten wir dazu und würden diese dem Gemeinderat gerne vorstellen.

Motionstext

Der Gemeinderat wird beauftragt, den Entscheid Papiersammeln nochmals zu überdenken. Dabei soll v.a. dem Sicherheitsaspekt Rechnung getragen werden.

Falls der Entscheid ein Nein ist, wird der Gemeinderat beauftragt für die Schule und Vereine in Menzingen ein Ersatzangebot zur bisherigen Papiersammlung zu machen.

Der Einsatz muss für Schulen und Verein planbar sein, in die Jahresplanung aufgenommen werden können.

Der Einsatz soll wiederkehrend möglich sein.

Der Einsatz soll das Gemeinschafts- und Umweltbewusstsein der Beteiligten fördern, durch tätiges Handeln.

Der Einsatz wird von der Gemeinde über eine angemessene Pauschale entlohnt und von der Verwaltung situationsgerecht begleitet.

Der Einsatz wird in der Gemeinde Menzingen ausgeführt.

Wir danken Ihnen für die Vorlegung dieser Motion an der Gemeindeversammlung im Mai und hoffen, dass die Jugendlichen und Kinder in der Gemeinde weiterhin etwas Sinnvolles beitragen können.

Mit freundlichen Grüßen

Freie Wähler Menzingen

Der Vorstand

Henk Roozeboom, Pia Rhyner, Maja Locher, Hannes Vogel, Barbara Beck-Iselin